

Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter ist in der Region rund um Lachte, Lutter und Oker angekommen und zeigt sich im Moment von seiner grauen Seite. Doch in der ILE-Region ist von Winterruhe nichts zu spüren, denn seit unserem letzten Infobrief im Herbst hat sich einiges getan: Das Regionale Entwicklungskonzept der Region wird aktuell fortgeschrieben und muss bis zur Frist Ende April fertiggestellt werden. Dabei gilt es, gemeinsam mit der Bevölkerung vor Ort eine Richtschnur für die Entwicklung der Region in den nächsten Jahren zu entwickeln, anhand derer auch die zukünftigen Projekte ausgewählt werden. Die Gewinner des im Sommer ausgerufenen Foto-Wettbewerbes stehen fest. Ihre und viele weitere Fotos sind im neuen Jahreskalender mit immerwährendem Kalendarium und Zusatzseiten mit Tipps, Hinweisen und Ideen zum Thema naturnahe Gartengestaltung rund ums Jahr zu finden. Sie erhalten den Kalender demnächst bei Ihrer Kommune. In der Dorfregion Meinersen geht es nach erfolgreicher Anerkennung als Dorfregion nun an die Erstellung des Dorfentwicklungsplans. Kürzlich hat eine Lenkungsgruppe erstmals getagt, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und glückliches neues Jahr! Weitere Informationen über die Region und ihre Aktivitäten finden Sie immer aktuell unter www.lachte-lutter-okker.de.

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker
 Telefon 0581 80 73 -128 oder -126



Aktuelle Themen

Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes – Es geht los!

Gewinner des Foto-Wettbewerbes stehen fest

Dorfregion Meinersen – Es geht weiter!

Aktuelles

Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes – Es geht los!

Die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der Region Lachte-Lutter-Oker hat begonnen. Bis Ende April 2022 muss das REK fertiggestellt sein, es dient als Bewerbung der Region für die kommende Förderperiode von 2023 bis 2027. Die Chancen darauf, zukünftig als LEADER-Region mit eigenem Budget anerkannt zu werden stehen gut!

LEADER ist ein wichtiges Instrument zur Förderung des ländlichen Raums. Mit der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes werden nun die Weichen für eine erfolgreiche nächste Förderperiode gestellt.

Zentrale Themenbereiche, die im REK genauer unter die Lupe genommen werden, sind z.B. Gemeinschaftsleben und Nahversorgung, Tourismus und Kultur, Wirtschaft und Bildung, Natur sowie Land- und Forstwirtschaft. Das Konzept dient zukünftig als Richtschnur für die Entwicklung des Raumes. Projekte müssen einen Beitrag zur Erreichung der im REK festgelegten Ziele leisten, um LEADER-Fördermittel zur Verfügung gestellt zu bekommen. Das Budget einer Region wird künftig abhängig von ihrer Größe und ihrer Einwohnerzahl sein. Der genaue Betrag steht jedoch noch nicht fest.

Grundlage für die Fortschreibung bilden unter anderem die Evaluierung des bisherigen ILE-Prozesses, die Bestandsanalyse, eine Online-Umfrage der Bevölkerung und die Ergebnisse von geplanten Foren, in die strategie- und maßnahmenrelevante Akteure und Interessengruppen der Region eingebunden werden. Ein erster Austausch der Kommunalvertreter der Region hat kürzlich bereits stattgefunden. Aufgrund der anhaltenden Pandemie wird die Beteiligung größtenteils online erfolgen.

Bei der Fortschreibung des REK müssen die Vorgaben des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berücksichtigt werden.

Mit der Fortschreibung wurde die Bezirksstelle Uelzen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen beauftragt, die die Region aktuell auch im Rahmen des Regionalmanagements begleitet und dadurch mit den Stärken und Schwächen sowie den Potenzialen und Herausforderungen der weiteren Entwicklung in der Region bereits vertraut ist.

Die anfallenden Kosten für die Fortschreibung des REK werden zu 75 Prozent mit Mitteln aus der GAK (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) gedeckt, den übrigen Betrag teilen sich die beteiligten Kommunen.

Interessierte, die an der REK-Fortschreibung mitwirken wollen, können sich auf der Internetseite unter www.lachte-lutter-okker.de informieren oder sich direkt beim Regionalmanagement unter 0581 8073-128 oder -126 melden.



Aktuelles

Gewinner des Foto-Wettbewerbes stehen fest

Die Gewinnerfotos des Foto-Wettbewerbes mit dem Motto „Was blüht denn da?“ stehen fest: Die Jury, bestehend aus Lenkungsgruppenmitgliedern und Gartenexperten, hatte die Qual der Wahl und durfte unter 36 Einreichungen ihre Favoriten auswählen.

Der erste Platz geht an ein Foto von Dagmar Weimann, welche mit ihrer Kamera einen Schmetterling im Mirabellenbaum ihres Gartens in Garßen eingefangen hat. Hans-Jürgen Michels aus Hillerse hat für sein Foto von stimmig inszenierten Mohnblüten den zweiten Platz belegt und der dritte Platz geht nach Meinersen zu Carmen Wagenknecht, die den Anflug einer Biene auf ein Weidenkätzchen punktgenau getroffen hat.

Um diese und weitere tolle Fotos aus den Gärten der Region sichtbar zu machen haben wir einen Kalender mit den Motiven erstellt. Fünf Extraseiten mit Themen rund um die Region und zur naturnahen Gartengestaltung ergänzen die Kalenderseiten. Durch das immerwährende Kalendarium kann der Kalender immer wieder genutzt werden.

Sie erhalten den Kalender in Kürze gratis bei den Kommunen der ILE-Region, aber nur solange der Vorrat reicht!

Dorfregion Meinersen – Es geht weiter!

Text von Laura-Charline Bulat, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft

Nachdem die Gemeinde Meinersen im Sommer 2020 den Antrag zur Aufnahme in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm eingereicht hat, mussten sich alle beteiligten AkteurInnen gedulden. Nach erfolgreicher Anerkennung als „Dorfregion Meinersen“ im Frühjahr 2021 hatten dann die notwendigen Formalitäten wie die Auswahl des Planungsbüros zur Erstellung des Dorfentwicklungsplans zu erfolgen. Hierfür wurde die Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft beauftragt.

Hintergrund: Der Dorfentwicklungsplan ist die Grundvoraussetzung, um später eine Förderung beantragen zu können. Gemeinsam durch die Bevölkerung und die Kommune erstellt, beinhaltet er Ziele, Projekte sowie die Vorgehensweise für die Umsetzung der Vorhaben. Die Begleitung des Planungsprozesses durch örtliche Akteure ist der Kern der Dorfentwicklung.

Anschließend konnte im November erstmalig die Lenkungsgruppe, bestehend aus kommunalen, politischen sowie beratenden Mitgliedern zusammenkommen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Um zum nächsten Antragsstichtag im September 2022 die Einreichung von Förderanträgen beim Amt für regionale Landesentwicklung zu ermöglichen, ist noch allerhand zu tun.

Zunächst ist eine öffentliche Auftaktveranstaltung am 12. Januar 2022 geplant. Weitere vorgesehene Termine wie öffentliche Dorfrundgänge und Arbeitskreistreffen mit verschiedenen Schwerpunktthemen werden im ersten Halbjahr des kommenden Jahres stattfinden.

Impressum:

Herausgeber: Lenkungsgruppe der ILE-Region LLO

Redaktionelle Bearbeitung: Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker

Gestaltung: Lutterloh Grafik

Fotos: Regionalmanagement

Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck

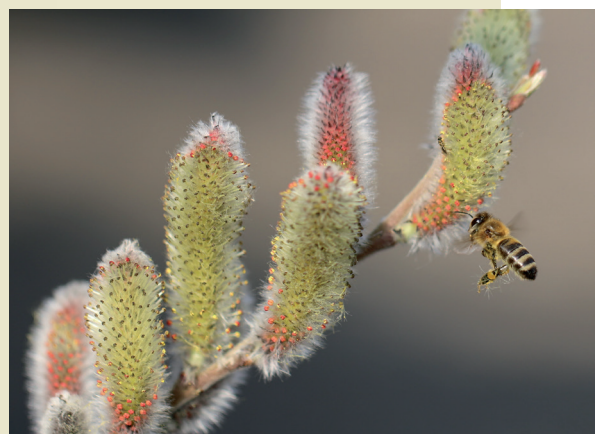
www.lachte-lutter-oker.de



1. Platz – Dagmar Weimann



2. Platz – Hans-Jürgen Michels



3. Platz – Carmen Wagenknecht

Weitere Informationen zu Terminen und aktuellen Entwicklungen in der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker erhalten Sie wie gewohnt unter www.lachte-lutter-oker.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch unserer Internetseiten!

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich gern telefonisch an das Regionalmanagement.

Unter 05 81 / 80 73 - 128 oder -126 beraten wir Sie gerne.

Ihr Regionalmanagement der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker

